

Der Jonenhof in Enter-Rifferswil ZH : 1963. Architekt Heinz Hess, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 5: **Bauen für Bauern**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-40459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

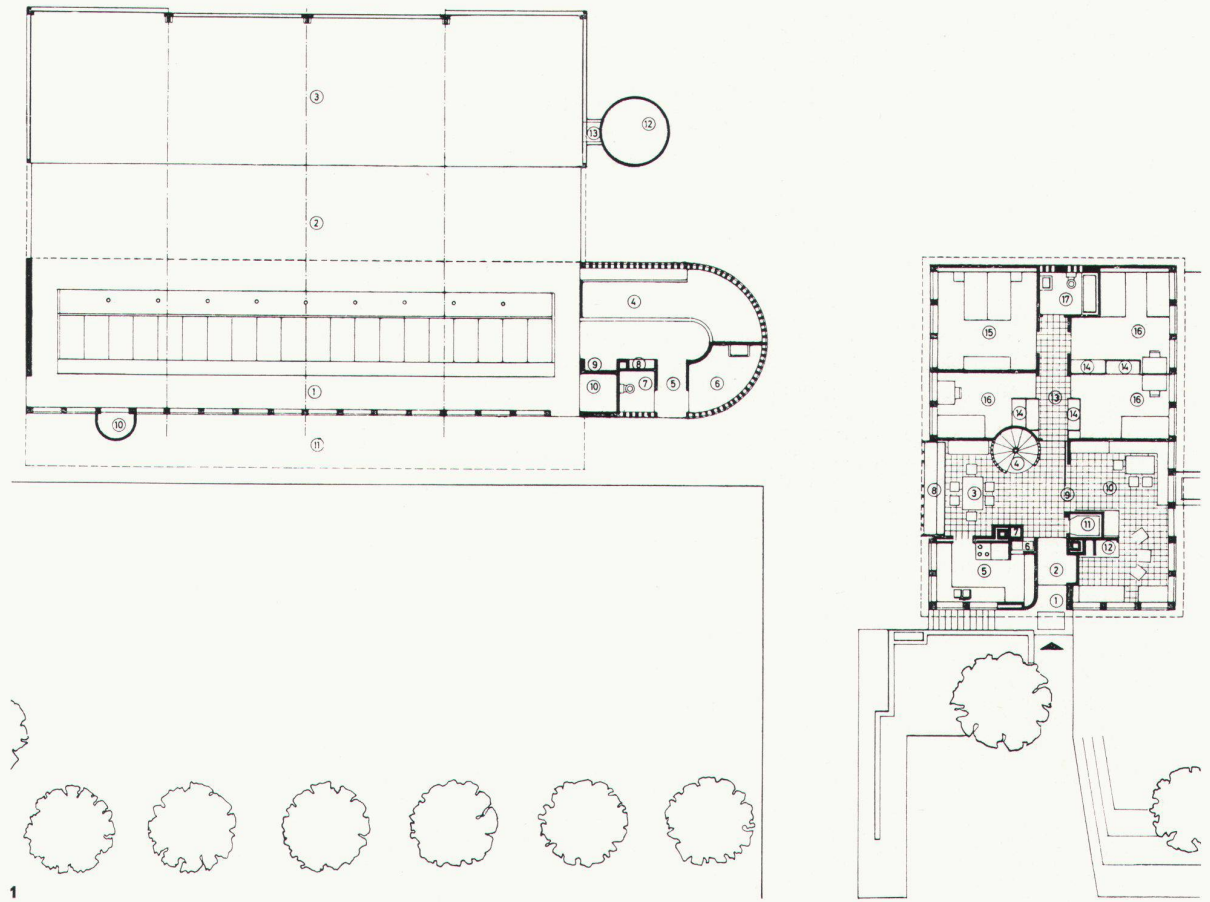
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Jonenhof in Unter-Rifferswil ZH



1963. Architekt: Heinz Hess, Zürich

Das Wohnhaus umfaßt 1180 m³. Das Wohngeschoß liegt eine Etage höher als das Stallgeschoß. Ebenerdig unter dem Wohngeschoß und anschließend an den Nebeneingang liegen der Wasch- und Garderoberraum mit Dusche, die Maschinenremise, die Garage, der Holzraum und der Haushaltkeller. Vom Garderoberraum führt eine Wendeltreppe direkt in die Eingangshalle mit dem Eßplatz. Über dem Wohngeschoß ist Raum für den späteren Ausbau eines Altenteils vorbehalten, das ein Wohn- und ein Schlafzimmer, eine Eßküche und ein WC enthalten kann. Diese Wohnung sowie der geräumige Estrich sind über die Wendeltreppe und die Galerie erreichbar. Die Scheune umfaßt 2280 m³. Das Flachdach des eingeschossigen Kälberanbaus ist mit Blumen bepflanzt. Der 7,50 m hohe Silo ist mit einem Futterabwurfsschacht mit der Scheune verbunden. Die Scheunenbinder sind als Hetzer konstruiert. Als Material wurden überall rotes Sichtmauerwerk und ungehobelte Tannenbretter verwendet; Silo und Mistwürfe sind in Eisenbeton.

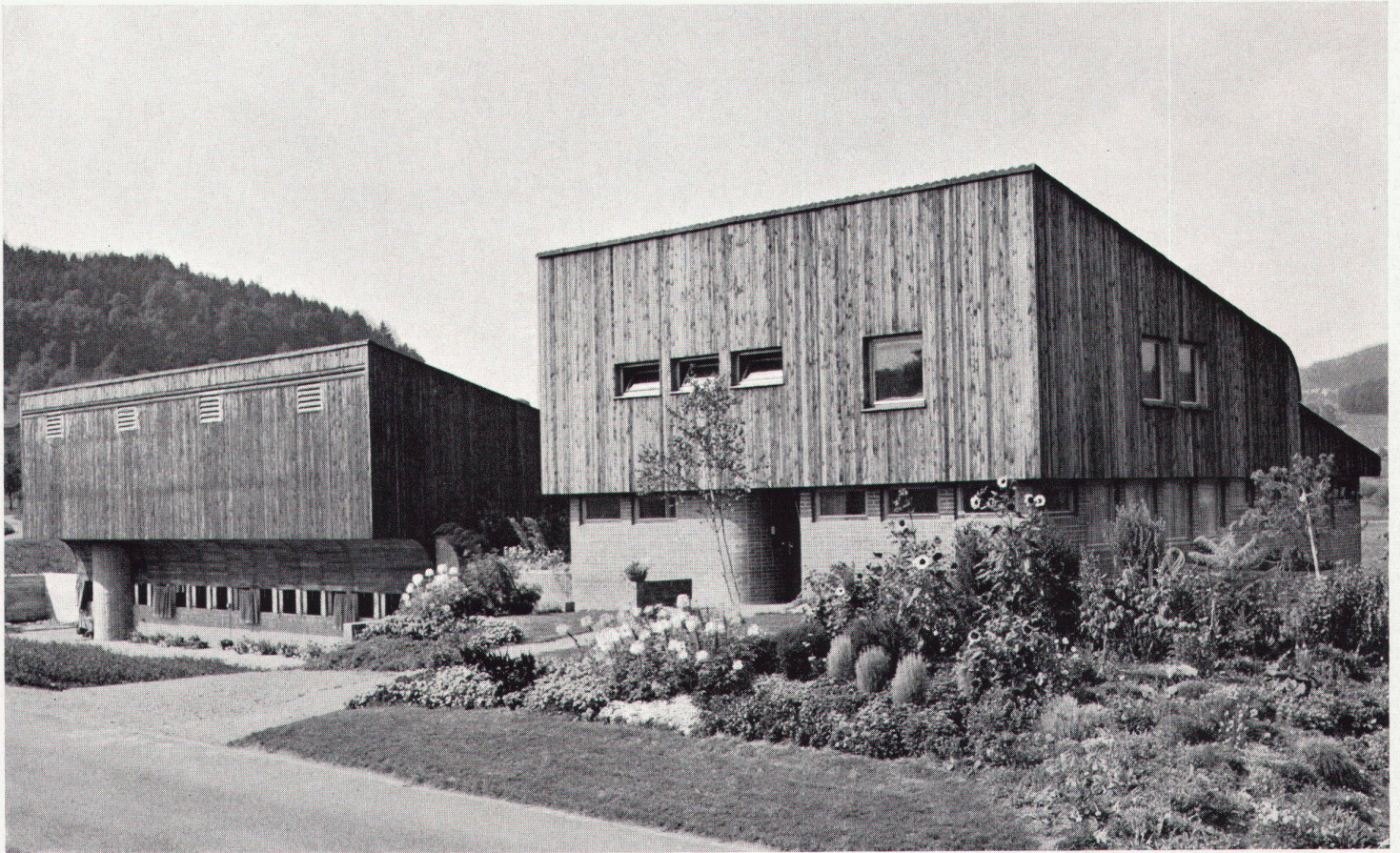
Wohnhaus

- 1 Hauseingang gedeckt
- 2 Windfang mit Garderobe
- 3 Eßplatz / Eingangshalle mit Galerie
- 5 Arbeitsküche
- 6 Holzlift von Küche und Eingangshalle aus bedienbar
- 7 Wäscheabwurf
- 8 Pflanzenbecken
- 9 Schiebetüre
- 10 Wohnraum
- 11 Kachelofen
- 12 Cheminée
- 13 Korridor
- 14 Wandschränke
- 15 Elternzimmer
- 16 Kinderzimmer
- 17 Bad, WC
- 18 Gartensitzplatz

Scheune

- 1 Stall für 20 Stück Großvieh, darüber Heu- und Strohlager
- 2 Futtertenn
- 3 Wagenremise
- 4 Kälber
- 5 Schleuse
- 6 Melkkammer
- 7 WC
- 8 Elektrisches Sicherungstableau
- 9 Stallgeräte
- 10 Strohabwurf
- 11 Gedeckter Stallvorplatz
- 12 Grünfuttersilo
- 13 Futterabwurfkanal
- 14 Mistwürfe

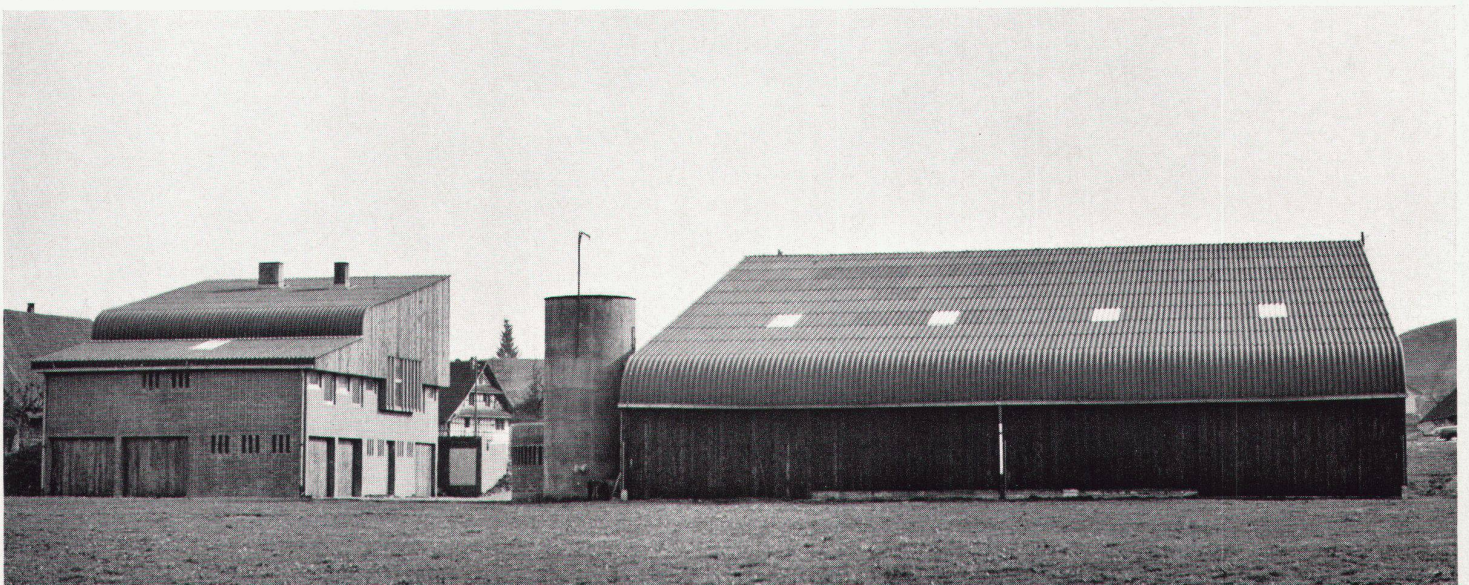
1
Grundriß 1:300
Plan
Groundplan



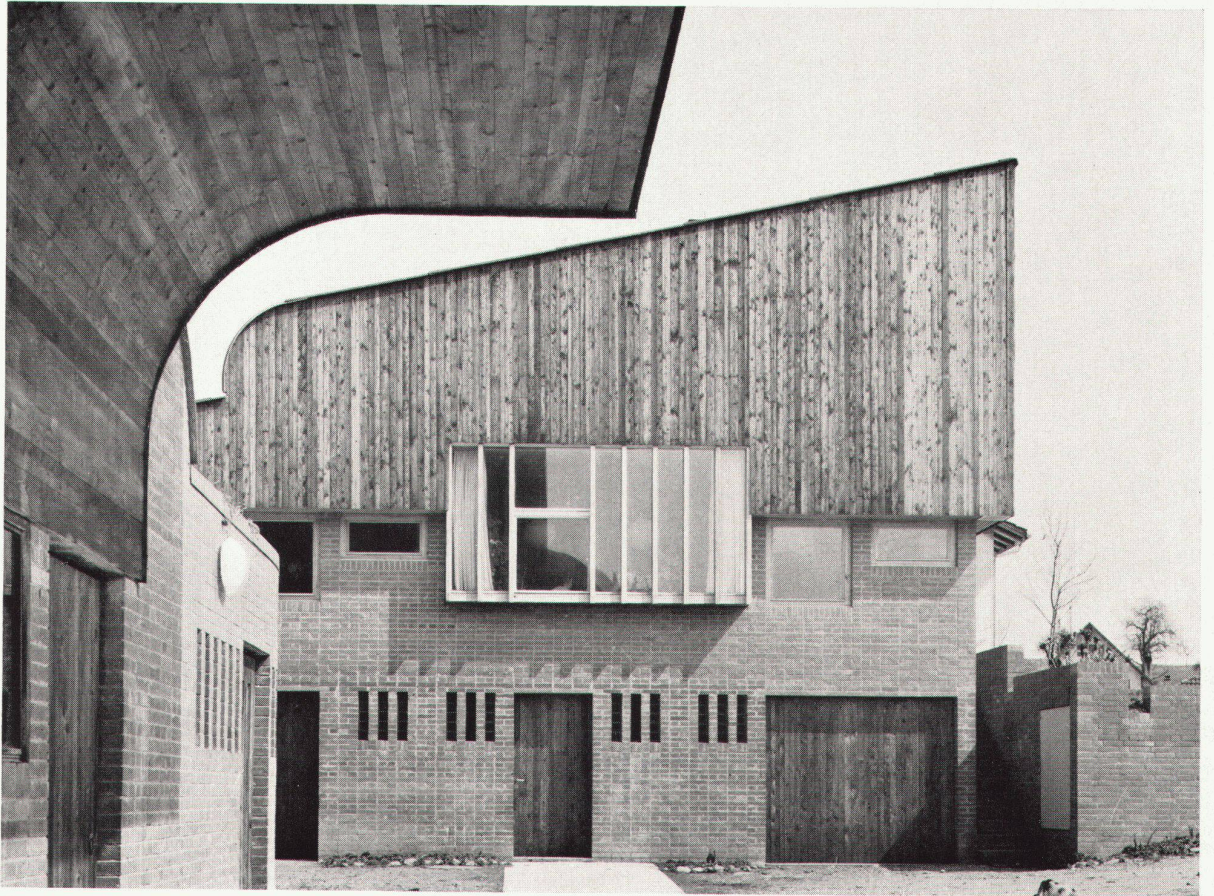
2

2
 Links Ökonomiegebäude, rechts Wohnhaus
 A gauche, le bâtiment de l'exploitation; à droite, la maison d'habitation
 On the left the operational buildings, right, the dwelling-house

3
 Gesamtansicht von Norden
 Vue générale, côté nord
 General view from the north



3



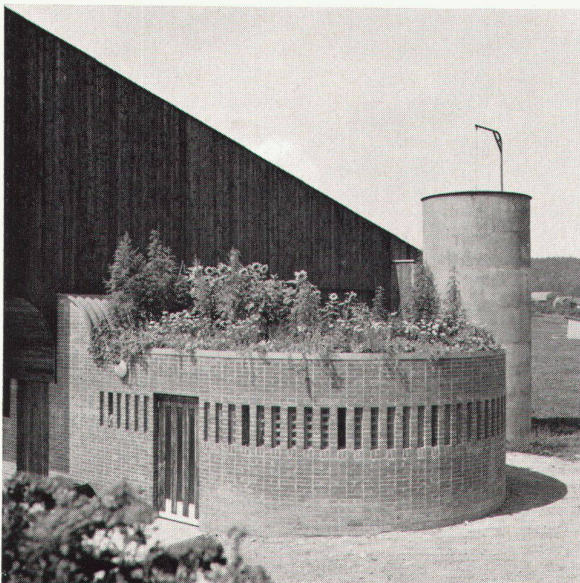
4

4
 Das Wohnhaus und das Scheunenvordach
 La maison d'habitation et l'avant-toit de la grange
 The farmhouse and the roof overhang of the barn

5
 Kälberstall und Melkkammer
 Etable des veaux et salle de traite
 Calf and milking sheds

6
 Eingang
 Entrée
 Entrance

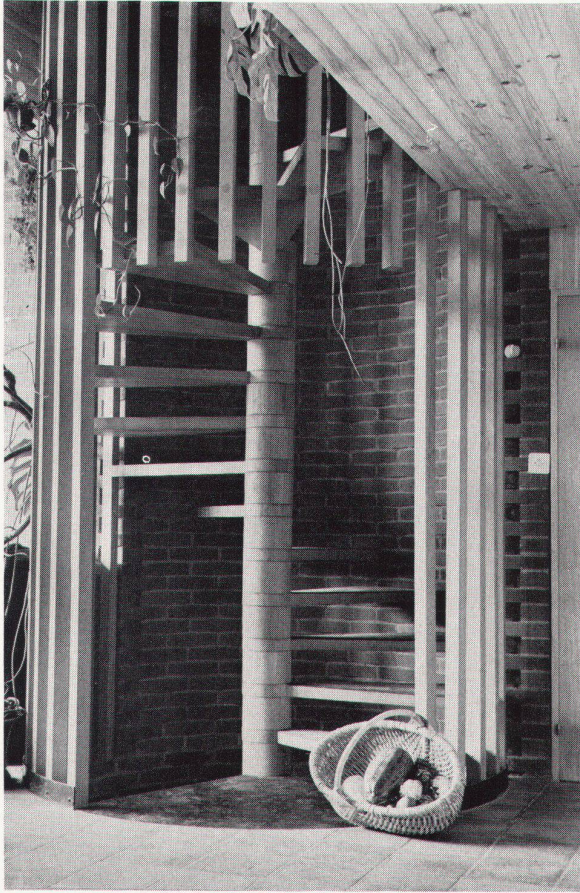
Photos: Dorothee Hess, Zürich



5



6



7

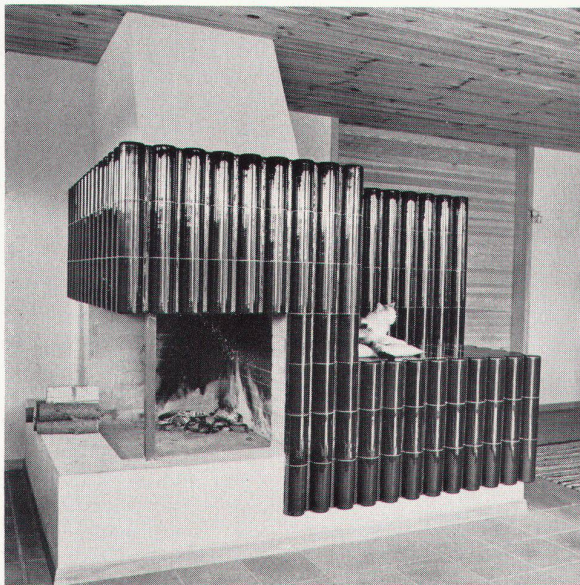
7
Treppe zum Obergeschoß
Escalier conduisant à l'étage
Stairway to upper storey

8

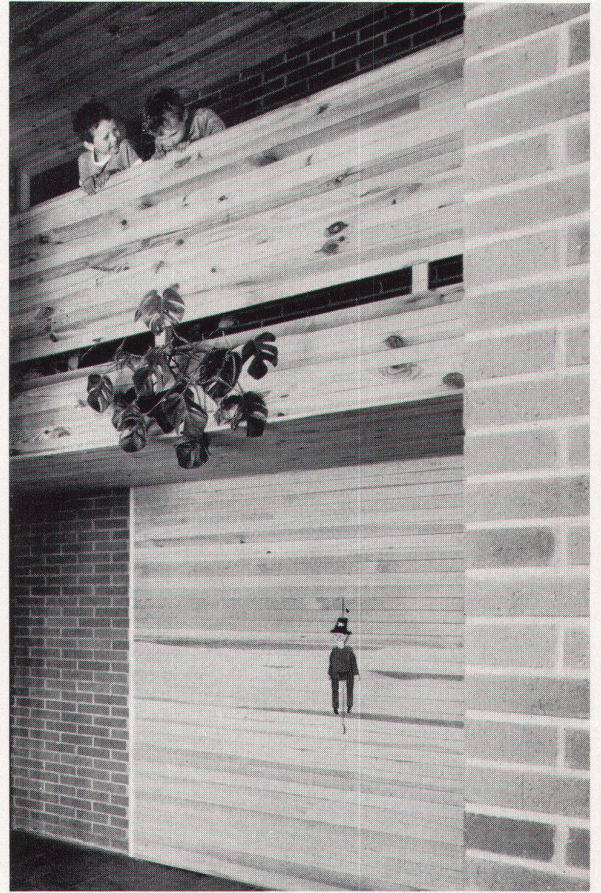
8
Das Obergeschoß ist durch eine Galerie erschlossen
Une galerie donne accès à l'étage
A gallery leads to the upper storey

9

9
Kachelofen und Cheminée
Poêle en faïence et cheminée
Tiled stove and fireplace



9



8

10
Blick in den Eßraum; links Türe des Holzliftes und Wäscheabwurf
Vue de la salle à manger; à gauche, la porte du monte-bois et du sas à linge

View of the dining room; on the left the doors of the firewood hoist and the laundry chute

9

10
Kachelofen und Cheminée
Poêle en faïence et cheminée
Tiled stove and fireplace



10